

## PRESSEMITTEILUNG

### Grabenlose Leitungserneuerung: Überregionales Symposium mit aktuellen und innovativen Themen in der Universität Siegen

Die Universität Siegen lädt die Fachwelt zum 6. deutschen Symposium für grabenlose Leitungserneuerung am 06.10.2011 (SgL) nach Siegen ein. Organisator Professor Dr.-Ing. Horst Görg erwartet wieder **300 Teilnehmer**, die in mehr als **20 Vorträgen** und einer Fachausstellung über die Neuheiten der **Wasser- und Gasversorgung** sowie der **Abwassertechnik** informiert werden und ihr Fachwissen auf den neuesten Stand bringen können. Das Symposium ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung von der Ingenieurkammer anerkannt.

Die aktuelle Diskussion um die **Energiewende** hat den Bedarf des Aus- und Neubaus von Netzen offengelegt. Die Anpassungsnotwendigkeit vorhandener Leitungssysteme bleibt weiterhin hoch. In diesen Fällen rücken gerade die als besonders klimafreundlich geltenden grabenlosen Technologien in den Focus der Betrachtung. Diese Entwicklungen und die bekannten Phänomene „Klimawandel“ und „Demographie“ werden die **zukünftige Leitungsinfrastruktur** maßgeblich beeinflussen.

Viele Baumaßnahmen legen Zeugnis davon ab, dass sich die Baukonjunktur wieder gut erholt hat. Allerdings zielen diese über der Erde meist auf die Beseitigung der Straßenschäden des harten Winters. Marode Wasserleitungen und undichte Abwasserkanäle dümpeln im Untergrund weiter vor sich hin, obwohl sie grabenlos kostengünstig erneuert werden könnten.

Ein brisantes Thema, welches Kommunen und Privatleute gleichermaßen bewegt, ist die Grundstücksentwässerung, die aktuell nicht nur in NRW für viel Zündstoff und lebhafte Diskussion zwischen **Bürgern, Politik** und **Fachleuten** sorgt. Mit einer Gesamtlänge von über einer Millionen Kilometer, einem erwiesenermaßen sehr schlechten Zustand und sehr diffizilen Randbedingungen ist die Grundstücksentwässerung ein echtes Sorgenkind für den nachhaltigen Umweltschutz. Erfahrungen, Strategien, Kampagnen, aber auch technische und rechtliche Belange beinhaltet der „**Hausanschlussgipfel**“, mit dem die Organisatoren die Problematiken von verschiedenen Blickwinkeln aus beleuchten werden.

Wie dem Seminarprogramm zu entnehmen ist, bietet das SgL-Symposium mit fundierten Vorträgen aus Wissenschaft und Praxis einen überregionalen Branchentreffpunkt. ([www.sgl.uni-siegen.de](http://www.sgl.uni-siegen.de))

Prof. Dr.-Ing. Horst Görg würde sich sehr über eine rege Teilnahme freuen.